

Research Compact

Tags

Wundheilung, Octenidin, Wundgel

Titel

Efficacy and cost-effectiveness of octenidine wound gel in the treatment of chronic venous leg ulcers in comparison to modern wound dressings

Autoren

Hämmerle G., Strohal R.

Quelle

2016, International Wound Journal, <https://doi.org/10.1111/iwj.12250>

Ziel der Studie

Chronische venöse Beinulzera sind die häufigsten chronischen Wunden der unteren Extremitäten und erfordern häufig zeit- sowie kostenintensive Behandlungen. Oftmals werden teure Wundauflagen mit Silberionen zur Wundheilungsförderung verwendet, ohne eindeutige Evidenz für deren Nutzen. Diese Studie untersucht den Effekt von Octenidin Wundgel (OCT), einer modernen Wundauflage und der Kombination aus beidem auf die Bildung von Granulationsgewebe und die Reduktion der Wundgröße bei venösen Beinulzera.

Methoden

49 Wunden wurden entweder mit Octenidin Wundgel (OCT), einer modernen Wundauflage oder einer Kombination aus beidem über einen Zeitraum von 42 Tagen versorgt. Ein Verbandwechsel erfolgte alle 3-5 Tage. Dabei wurden verschiedene Parameter, wie Wundgröße und Kosten des Verbandwechsels erhoben

Ergebnisse

Die Wundfläche wurde durch beide Behandlungen mit OCT signifikant stärker reduziert, als mit einer Wundauflage allein. Nach 42 Tagen konnte über alle (n = 15) Wunden, die mit OCT allein behandelt wurden, eine Reduktion der Wundflächen um 96,2% erreicht werden (Abbildung 1). Dabei setzte in der OCT Wundgel Gruppe bei 9 Wunden eine frühere Wundheilung im Vergleich zur Wundauflagen-Behandlungsgruppe ein. Fast vollständige Granulation der Wunde konnte am Ende der Studie bei OCT gezeigt werden (Abbildung 2). Dabei war die Behandlung mit OCT Wundgel um 26% preisgünstiger im Vergleich zur Wundauflage.

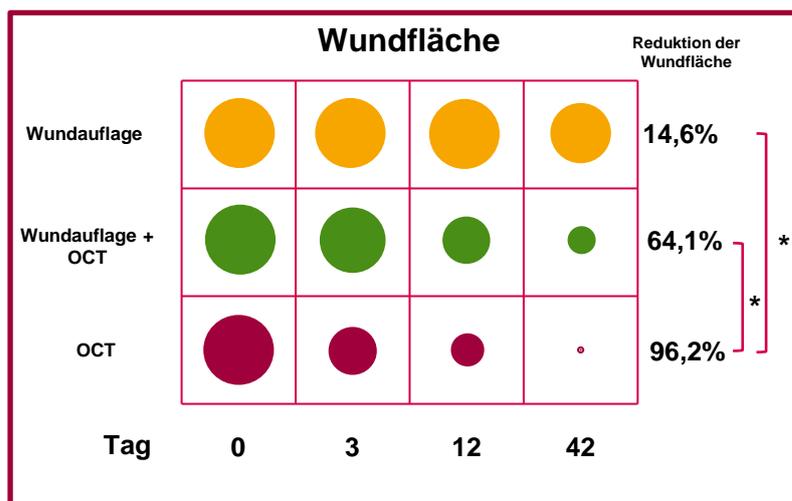


Abbildung 1: Relative Wundfläche der Behandlungsarme. Die Fläche der Kreise gibt den Median der Wundflächen nach 3, 12 und 42 Tagen wieder, relativ zur Ausgangsfläche an Tag 0 (100%) bezogen. * signifikanter Unterschied $p = 0,028$. Adaptiert nach Tabelle 1 – Hämmerle&Strohal 2016

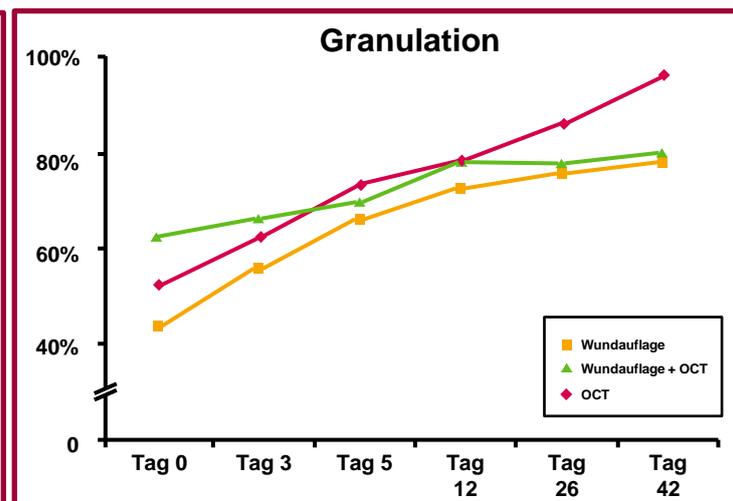


Abbildung 2: Bildung von Granulationsgewebe über den Verlauf der Studie bei Patienten mit chronisch venösem Beinulcus. Adaptiert nach Abbildung 3 – Hämmerle&Strohal 2016

Schlussfolgerung

Die Behandlung von chronischen Beinulzera mit Octenidinhaltigem Wundgel führt zu einer schnelleren Wundheilung und ist kostengünstiger als die Verwendung von modernen Wundauflagen.